

Franz Keim (1840-1918)

## **Eins und alles.**

So ist mein Herz, es will nicht leiden,  
Daß du noch irgendwem gehörst,  
So ist mein Herz, o hilf uns beiden,  
Indem du diesen Wahn zerstörst.

5

Und wie du meinen Geist bezwungen.  
So treib ihn, daß er auf sich schwingt,  
Das wird von allen Huldigungen  
Die höchste, die ein Mensch dir bringt.  
(52 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/keim/sturmges/chap057.html>